

# Medienmitteilung

Medientechnologie-Initiative lanciert

## Partnerschaft zwischen ETH Zürich und privaten Medienhäusern

Zürich, 6. Dezember 2016

Die ETH Zürich begründet eine Professur und ein neues Zentrum für Medientechnologie. Ermöglicht wird dies durch die Partnerschaft mit den Medienhäusern Tamedia, Ringier und der NZZ-Mediengruppe. Ziel des Zentrums ist es, Praxis und Forschung näher zusammenzubringen und den technologischen Fortschritt für den Medienplatz Schweiz nutzbar zu machen.

Die Medienindustrie befindet sich – getrieben von der Digitalisierung – in einem fundamentalen Wandel: Medieninhalte werden zunehmend digital, mobil und zeitversetzt konsumiert. Die Grenzen zwischen Medienproduzenten und -konsumenten lösen sich auf, der Personalisierung der Inhalte kommt ein immer höherer Stellenwert zu. Die Datenwissenschaft nimmt in diesem Prozess eine zentrale Rolle ein. So erlauben moderne Analysemethoden die Präferenzen der Konsumenten besser einzuschätzen. Datenjournalismus hilft Medienschaffenden, Meldungen zu überprüfen und damit die Qualität der publizierten Informationen zu steigern sowie neue Inhalte und Formate zu generieren. Die ETH Zürich, die im Bereich Data Science bereits heute viel Fachwissen unter einem Dach vereint, will die digitale Transformation der Medien neu in einem eigenen Bereich erforschen und lehren.

### **Austausch und Talentsuche**

Im Rahmen ihrer Medientechnologie-Initiative schafft die ETH Zürich eine neue Professur und ein «Media Tech Center». Die Professur verankert das Thema Medientechnologie an der ETH Zürich und bildet spezialisierte Nachwuchskräfte für den sich verändernden Markt aus. Die Professur ist dem Departement für Informatik angegliedert und stellt die Verbindung mit anderen Expertinnen und Experten im Bereich der Datenwissenschaften – sei dies ETH-intern oder extern – sicher.

Im neu zu etablierenden Zentrum für Medientechnologie werden konkrete Fragestellungen und Projekte gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft und weiteren Bildungsinstitutionen angegangen und entwickelt. Ziel ist zudem, dass sich das Zentrum international mit den führenden Forschenden auf dem Gebiet vernetzt und austauscht. «Die Initiative soll zu einem Leuchtturm für Medientechnologien werden, der weit über die Grenzen hinausstrahlt und die talentiertesten Köpfe anzieht», sagt Lino Guzzella, Präsident der ETH Zürich. «Wir möchten damit den datengetriebenen Fortschritt für den Medienplatz Schweiz nutzbar machen.»

## **Initiative wird von Medienbranche getragen**

Mit Tamedia, Ringier und der NZZ-Mediengruppe sind die drei grössten privaten Schweizer Medienhäuser an der Initiative der ETH Zürich beteiligt. Tamedia und Ringier als Hauptförderpartnerinnen unterstützen die Initiative über die nächsten zehn Jahre mit jeweils 3 Millionen Schweizer Franken, die NZZ-Mediengruppe als Förderpartnerin mit 1.5 Millionen Schweizer Franken, die an die ETH Zürich Foundation fließen. Mit den Partnern aus der Praxis wird intensiv zusammengearbeitet, um so unter anderem die drängendsten Forschungs- und Anwendungsfragen zu eruieren. Die Medientechnologie-Initiative ist offen für weitere Förder- und Bildungspartner.

## **Datenwissenschaften – ein strategischer Fokus**

Data Science ist einer der strategischen Schwerpunkte der ETH. Es werden beträchtliche Mittel in den Aufbau neuer Forschung und Lehre im Themenumfeld investiert. So bietet die ETH Zürich unter anderem ab Herbst 2017 einen neuen Masterstudiengang in Data Science an. Die Medientechnologie-Initiative ist Teil dieser ETH-weiten Stärkung des Datenwissenschaftsbereichs.

[www.ethz-foundation.ch/media-tech-initiative/](http://www.ethz-foundation.ch/media-tech-initiative/) →

## **Weitere Informationen**

ETH Zürich  
Vanessa Bleich  
Medienstelle  
Telefon: +41 44 632 41 41  
medienstelle@hk.ethz.ch

ETH Zürich Foundation  
Donald Tillman  
Geschäftsführer  
Telefon: +41 44 633 69 62  
donald.tillman@ethz-foundation.ch